



Doris Frick (Botschafterin), Christine Lingg (Stv. der Botschafterin), Vernissagerednerin Kerstin Appel und Künstlerin Beate Frommelt (v. l.) vor der Botschaft in Bern.

Bild: Andreas von Gunten

Botschaft in Bern wird zum Ausstellungsort

Bern/Vaduz Am Freitag eröffnete Kerstin Appel, kaufmännische Leiterin des Kunstmuseums Liechtenstein, die Ausstellung mit der Triesner Künstlerin Beate Frommelt in der liechtensteinischen Botschaft in Bern.

Beate Frommelt zeigt in der liechtensteinischen Botschaft in

Bern Malereien und genähte Werke sowie eine Fadeninstallation im Freien. Beate Frommelts Werk spielt mit Licht und Schatten, aber auch mit der konkreten Architektur und Natur, welche sie am jeweiligen Ort vorfindet. Mit den feinen Polyesterfäden, die den Raum durchmessen, taucht sie

die Räumlichkeiten und Umgebung der liechtensteinischen Botschaft in eine neue Atmosphäre.

Beate Frommelt nimmt zudem an einer Gruppenausstellung mit dem Titel «Jetzt Kunst NO5» im Freibad Marzili in Bern teil, welche vom 1. Oktober bis zum 12. November dauert. (ikr)

Vaterland die 3. Okt. 2017 S. 17